

Notfunkrunde des DARC

Nr. 50 am Freitag dem 2. November 2012

Leitstation für Vorlog und Bestätigungsverkehr: DAØEC, OP: Mike, DJ9OZ
Rundspruchstation: DFØFU, OP: Emil, DK4FB

Vorstellung:

DJ9OZ: Mike; QTH Berlin (JO62NK); 100 (bis 500) Watt; Ant.: Windom FD4

DK4FB: Emil; QTH Lauterbach/Hessen (JO40PP); 100W; Ant: Trap-Dipol

Werte Notfunkfreunde!

Willkommen zum Notfunkrundspruch des DARC

Es sind folgende Kurzinformationen vorgesehen:

1. Allgemeine Gefahrenlage in Deutschland
2. Bericht vom Referat „Not- und Katastrophenfunk“
3. Termine
4. Kurzberichte aus den Distrikten
5. Information aus dem Ausland

Anschließend Bestätigung

Um den Notfunk wieder etwas mehr in das Bewusstsein der Funkamateure zu rücken, findet regelmäßig eine Notfunkrunde statt.

Wir laden alle Interessierten ein

**jeden ersten Freitag im Monat
ab 17:00 Uhr UTC mit Vorlog ab 16:30 Uhr UTC
auf 3.643 kHz (+/- QRM)**

Ablauf:

16:30 h bis 17:00 h Vorlog durch die Leitstation

Ab 17:00 h Kurzinformation von der Leitstation
Anschließend Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldung
mit Angabe von
"RS, Standort (Locator), Sendeleistung und Antenne"

**Dieser Rundspruch kann auch auf der Homepage des DARC im Bereich Notfunkreferat
<<http://www.darc.de/referate/notfunk/rundspruch/>> nachgelesen werden.
Komplizierte Linkadressen werden nicht im Rundspruch verlesen und können auf der
Notfunkseite im Text nachgelesen werden.**

Allgemeine Gefahrenlage

Zurzeit gibt es für Deutschland folgende aktuelle Unwetterwarnung:
Heute in den Mittelgebirgen und Nordsee teilweise stürmisch bis Windstärke 7, in höheren Berglagen Sturmböen bis 8 – 9 Bft. Im Nordwesten und an der Nordsee einzelne Gewitter. In der Nacht Abzug des Sturmtiefs Richtung Oder, dabei in den mittleren und südlichen Landesteilen starker Südwestwind und Sturmböen, in höheren Berglagen Orkanböen. Am Samstag abflauer Wind, aber weiterhin in Hochlagen des Südens schwere Sturmböen möglich.

Im Nordwesten örtlich Starkregen bis 10 - 15 mm/qm.

Aus dem Referat „Not- und Katastrophenfunk“ des DARC

50. Notfunkrunde

Heute ist ein kleines Jubiläum zu feiern: die 50. Notfunkrunde und der 50. Notfunkrundspruch. Was Werner, ehemals DK1WER, damals Fachberater für den Notfunk, mit der ersten Notfunkrunde des DARC am 3. Oktober 2008 ins Leben rief, hat sich bis heute erhalten und wird von Referat für Not- und Katastrophenfunk im DARC weiter gepflegt. Der Rundspruch mit den Kurzmeldungen lebt überwiegend von den Meldungen der einzelnen Notfunkgruppen in den Distrikten und Ortsverbänden.

Darum die Bitte: schickt Eure Meldungen zwischen 3 und 30 Zeilen an das Notfunkreferat zur Verbreitung im Rundspruch und auf der Notfunkseite im Internet.

Die Notfunkrunde ist auch ein monatlicher Notfunktest, wo jeder seine Station beim Bestätigungsverkehr durch eine Verbindung mit der Leitstation testen kann. Er erhält dann einen ehrlichen Rapport.

Außerdem besteht die Möglichkeit, den Sonder-DOK „NOTD“ von der Leitstation DA0EC zu erhalten.

Termine

9. – 11.11.2012	Mitgliederversammlung des DARC in Fürth
12.-14.11.2012	Global Amateur Radio Emergency Conference (GAREC) in Port Dickson, Malaysia
24.11.2012	Notfunkübung im Distrikt N
25.11.2012	Treffen der Notfunkbeauftragten Osthessen

Kurzberichte aus den Distrikten

Distrikt F

Die Notfunkgruppe OSTHESSEN führt ihre jährliche turnusmäßige Besprechung der Notfunkbeauftragten am Sonntag, 25. November 2012, von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr MEZ in der Jugendbildungsstätte auf der Wasserkuppe durch.

Anmeldungen an Email: DK4FB E-Mail: emil.tews@gmx.net Telefon: 06638 508, der Interessenten auch die Tagesordnung bekannt gibt.

Distrikt K

Im Jahr 2012 wurde den 20 BOS-Teilnehmern eines IuKT-Lehrgang (Informations u Kommunikations Technik) nach Mai, August und September nun zum 4ten Mal in zwei Schulstunden die Technik und die vielfältigen Möglichkeiten des Amateurfunkdienstes von OM Marcel Cziba, DK7UP aufgezeigt insbesondere in Bezug auf den Notfunk mit Akkubetrieb und schnellem Portabelbetrieb.

In einem Bildervortrag wurden die verschiedenen Varianten der Notfunkkoffer aufgezeigt, und auszugweise deren erfolgreicher Einsatz während der im Mai 2012 vom THW durchgeführten Übung " DieNeueAlte " (Flächendeckender Stromausfall mit 3 großen Schadensstellen) vorgestellt.

Die neue Notfunkgruppe MYK (Mayen Koblenz) wurde angeregt durch OM Marcel, DK7UP, besteht aus ca. 15 OM's aus den OVEN K08, K32, K47 und Z11 und bekam dabei erstmalig Gelegenheit in einer großen Übung mitzuwirken! Kurzbericht war in der CQDL und im Notfunkrundspruch Nr.44.

Es wurde Parallelfunk/schreib-Betrieb zum BOS Funk auf 2m in FM und APRS von der Übungsleitung in Koblenz zu 3 verschiedenen Einsatzstellen in Plaidt, an der Mosel, und im Bendorfer Hafen, sowie zur Berufs-Feuerwehr Koblenz durchgeführt. Als Leitstation war DLOFKS in der Übungsleitung eingesetzt.

Nach der Übung, die fast 12h dauerte und überwiegend in der Nacht stattfand, bescheinigte man den Funkamateuren seitens der Übungsleitung Kompetenz und Sachverstand, und lobte die Leistungen.

Zum Abschluss des IuKT Lehrgangs demonstrierte OM Marcel, DK7UP mit einer Station im ca. 25 Km entfernten Westerwald (OM Franz, DF4PN, OVV von K08) auf 70 cm die Unterschiede der Verständlichkeit hart an der Rauschgrenze mit minimaler HF Leistung in der Betriebsart FM und SSB.

Vorteilhaft ist dabei, dass Tetra-Antennen für 70cm und umgekehrt gut brauchbar sind! Es wurde eine Tetra-Vertikalantenne auf dem Hausdach betrieben.

Nachdem von den Teilnehmern immer wieder mehr Praxis gewünscht wird, ist für nächstes Jahr auch die Einbindung des ATV Relais DB0NKA geplant.

Die Teilnehmer des Lehrgangs zeigen sich meist überrascht über die umfangreichen Möglichkeiten des AFU Dienstes.

Ein Hinweis zur möglichen Kontaktaufnahme zum DARC und den einzelnen OVEN des DARC in Rheinland Pfalz, durfte natürlich nicht fehlen.

(Bericht von Marcel, DK7UP)

Distrikt N

Wie bereits im Rundspruch Nr. 48 gemeldet, soll es auch in diesem Jahr wieder eine Notfunkübung im Distrikt N geben. Bei dieser Notfunkübung wird es um das Thema Hochwasser gehen. Am Samstag, dem 24.11.2012 zwischen 15 und 17 Uhr sollen Pegelstände mit genauen Koordinaten und Gewässernamen an die örtlichen Clubstationen der Ortsverbände weitergeleitet werden. Die Clubstationen werden die Ergebnisse dann an die Leitstation DF0N übermitteln. Wer teilnehmen möchte schickt bitte eine kurze Email an df8xo@darc.de. Wir hoffen, dass die Übung wie geplant stattfinden kann.

(Auszug aus einem Bericht von Werner Vollmer, DF8XO, Notfunkreferent Distrikt N)

Distrikt Y

Am Sonnabend dem 06.10.2012 wurde durch die Notfunkgruppe im Distrikt Brandenburg, unter Beteiligung von Berliner Funkstationen (DJ9OZ und DD1AX), eine Notfunkübung durchgeführt. Bei der Übung wurde unter anderem getestet, wie Funkamateure bei einer Hochwasserkatastrophe oder bei Stromausfall erste Kommunikationswege aufbauen können. Funkamateure sind in der Lage, auch dann noch Kommunikationsverbindungen herzustellen, wenn Telefon, Handynetze, Internet und sogar das Stromnetz ausgefallen sind (wie vor wenigen Tagen in Teilen der USA).

Ob nun Flutkatastrophen oder auch Stürme, Katastrophen können die Infrastruktur und insbesondere die Kommunikationseinrichtungen schädigen. So war auch ein Stromausfall und die damit verbundene Kommunikationsstörung in Brandenburg und Berlin das angenommene Szenario bei der ca. 3 Stunden dauernden Übung.

An insgesamt 8 Messstellen von Flüssen, Kanälen und Seen wurden im Abstand von 30 Minuten die Pegelstände 4-mal abgelesen und an eine Amateurfunk-Leitstelle übermittelt. Insgesamt beteiligten sich 16 Funkamateure und 2 Klubstationen an der Notfunkübung.

Im Ergebnis der Übung kann eingeschätzt werden, dass die Funkamateure in der Lage sind, stromunabhängig, Informationen über hunderte von Kilometer zu verteilen und an eine Leitstelle zu senden. Alle abgesetzten Meldungen habe die Leitstelle in Berlin (DA0EC) erreicht und es konnte somit ein Überblick über die derzeitige Lage der Wasserpegel erarbeitet werden. Gleichzeitig wurden die Technik, insbesondere spezielle Antennen und die Notstromversorgung, im Übungsfall getestet.

(Auszug aus Bericht von Peter, DK6PW, Notfunkreferent Distrikt Y)

Über die Übung wurde in der Märkischen Allgemeinen Zeitung vom 11.10.12 berichtet. Der Presseartikel, weitere Einzelheiten zur Übung und Bilder können auf der Notfunkseite des Distrikts Y angesehen werden.

Information aus dem Ausland

Region 2

Ab 24. Oktober waren wegen des Hurrikans „Sandy“ die Notfunknetze in Kuba und später in den USA aktiviert. In der gleichen Zeit gab es am 28. Oktober an der Westküste Kanadas ein Erbeben mit Tsunamiwarnung für den Pazifikraum.

In aktuellen Meldungen wurden Funkamateure aus aller Welt gebeten die Notfunkfrequenzen freizuhalten, was wegen dem CQ WW-Contest am Wochenende ausgesprochen problematisch wurde. Zum Glück erwies sich der Tsunami als relativ harmlos, während der Wirbelsturm die durch die Medien bekannten Auswirkungen zeigten. Über Maßnahmen von Funkamateuren in den USA ist zur Zeit noch wenig bekannt. Wir werden in den nächsten Rundsprüchen darüber berichten.

... soweit die aktuellen Meldungen.

Nun noch der Hinweis auf Notfunk-Runden und Rundsprüche in Nachbarländern:

a) Österreich

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

Vor dieser Notfunkrunde findet von 18.00 bis 19.30 Uhr Ortszeit der PACTOR-Aktivitätstag auf 3616 kHz Dial USB statt

b) Italien/Südtirol

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

Nächste Notfunkrunde (51. Runde)

Am Freitag dem 7. Dezember 2012

ab 17:00 Uhr UTC (18:00 MESZ)

auf 3.643 KHz (+/- QRM)

Vorlog ab 16:30 Uhr UTC

Ich bedanke mich für das Interesse und die Aufmerksamkeit und wünsche ein schönes Wochenende.

Nach einer kleinen Pause folgt der Bestätigungsverkehr durch DA0EC.